

Personalkostenplanung – Geplante Planstellen darstellen

Ausgangssituation

- Mit der Personalkostenplanung ist es möglich Vakante Planstellen mit Kosten zu belegen und diese somit in die Personalkostenplanung einzubeziehen. Die Kosten werden dabei im Infotypen 1005 (Sollbezahlung) hinterlegt und durch die Standard Methoden HRHCP_DC_VACPOS (Daten für vakante Planstellen sammeln) oder HRFPM_PCP_DC_1005 (PBC-eigene Impl. der PCP-Datensammlung über IT1005) in den Infotypen 5010 (Planung Personalkosten) überführt.
- Die gesammelten Daten werden anschließend im Personalkostenplan berücksichtigt.
- Sollbezahlung anlegen

Sollbezahlung ändern

Planstelle: Berater 3 Berater 3
 Planstatus: aktiv
 Gültigkeit: 01.01.2015 bis 31.12.9999 Änderungsinformation

Sollbezahlung 01 S 50013553 1

Gehalt Tarif Direkt

Währungsschl.: EUR Euro
 Betrag: 4.000,00 bis 5.000,00
 Zeiteinheit: 1 monatlich

- Ergebnis der Datensammlung

Sammlung der Personalkostenplanungsdaten für organisatorische Objekte

15.04.2018 Datensätze aus Datensammlung

Stat.	Objekt...	Objektbezeichnung	K...	Bez. KostenbestTeil	Gültig ab	Gültig bis	Betrag	Währg	Bez. Zeiteinheit	Bez. Methode
✓	S	500135... Berater 3	0001	PKP Gehalt	01.01.2019	31.12.2019	4.500,00	EUR	monatlich	Daten aus Infotyp Sollbezahlung (1005...

Ergebnis des Planungslaufs

Anzeige der Plandaten

Plan: LMC Planung 2019 (01 LMC)
Planzeitraum: 01.01.2019-31.12.2019

ID Kostent.	Kostenträger	Text	ObjektId K	Kostenobjekt	Text Kostenbestandteile	Wählg	% Betr. Q. 1 / 2019	% Betr. Q. 2 / 2019	% Betr. Q. 3 / 2019	% Betr. Q. 4 / 2019	Gesamtbetrag
50007283	Beratung		900023	Katharina Sry	PKP Gehalt	EUR	8.436,33	8.436,33	8.436,33	8.436,33	33.745,32
					PKP SV KV_PV	EUR	759,27	759,27	759,27	759,27	3.037,08
					PKP SV RV_AV	EUR	759,27	759,27	759,27	759,27	3.037,08
					Zuschuss Vermögensbildung	EUR	119,64	119,64	119,64	119,64	478,56
					Sonderzahlung/Bonus	EUR	550,00				550,00
					AG-Aufwand Sozialversicherung	EUR	195,00	112,50	112,50	112,50	532,50
					Gehaltserhöhung	EUR	750,00	750,00	750,00	750,00	3.000,00
			900023			EUR	11.569,51	10.937,01	10.937,01	10.937,01	44.380,54
			50013553	Berater 3	PKP Gehalt	EUR	13.500,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	54.000,00
					PKP SV KV_PV	EUR	1.011,00	1.011,00	1.011,00	1.011,00	4.044,00
					PKP SV RV_AV	EUR	1.215,00	1.215,00	1.215,00	1.215,00	4.860,00
					Sonderzahlung/Bonus	EUR	550,00				550,00
					AG-Aufwand Sozialversicherung	EUR	195,00	112,50	112,50	112,50	532,50
					Gehaltserhöhung	EUR	750,00	750,00	750,00	750,00	3.000,00
			50013553			EUR	17.221,00	16.588,50	16.588,50	16.588,50	66.986,50

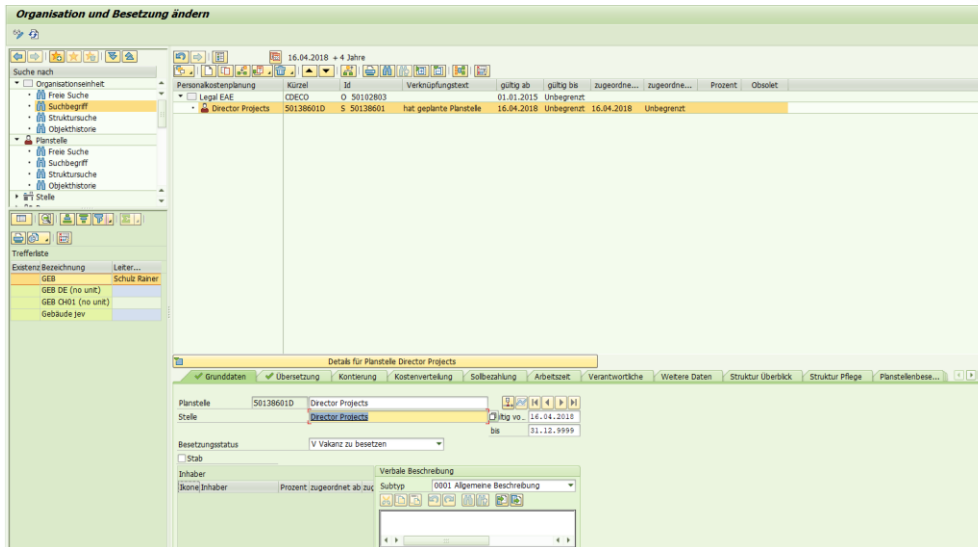
Anforderung

- Die Anforderung lautete, dass Planstellen ausschließlich der Personalkostenplanung dienen sollen, aber nicht im Organigramm auftauchen sollen.
- Der Grund ist beispielsweise, dass geplante organisatorische Anpassungen nicht frühzeitig im Organigramm sichtbar werden sollen.
- Der in der Ausgangssituation beschriebene Standard soll aber ebenfalls noch nutzbar sein, da bereits genehmigte Planstellen ohne weitere Mühen geplant werden sollen.

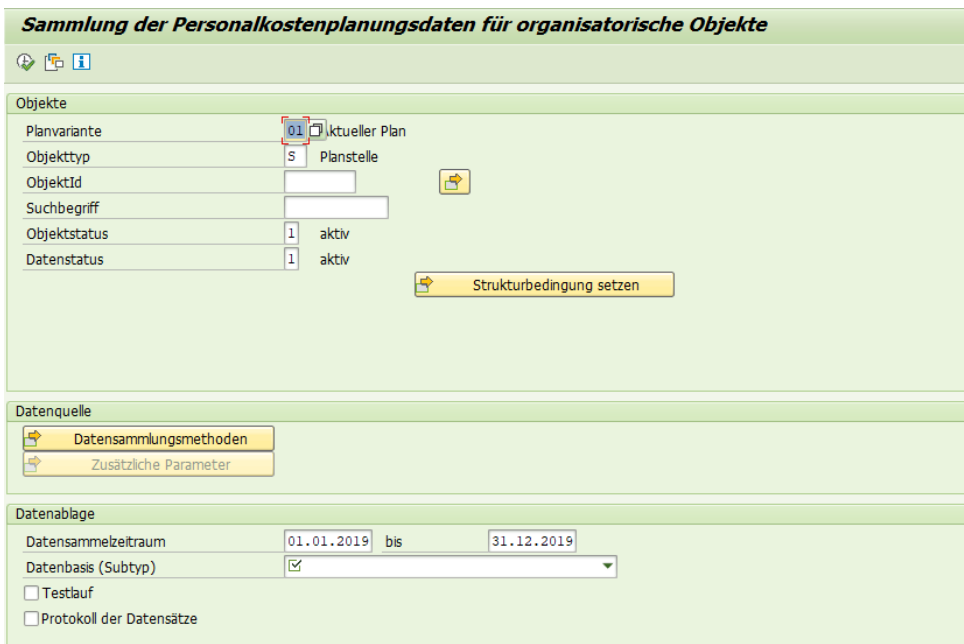
Lösung

- Um dies zu erreichen, wird eine kundeneigene Verknüpfung angelegt und diese wird in einer eigenen Sicht zur Personalkostenplanung angezeigt. Die weiteren Schritte erfolgen dann analog dem Standard.

The screenshot shows the SAP 'Organisation und Besetzung ändern' (Organizational and Staffing Change) interface. A table lists organizational units with columns for ID, Land, Verknüpfungstext, Tip des Arbeitvertrages, Leiter, and dates. A red box highlights the entry 'Personalkostenplanung' in the 'Verknüpfungstext' column.



- Damit die so geplanten Planstellen ebenfalls in der Kostenplanung auftauchen, wurde eine eigene Datensammlungsmethode angelegt, welche die Standardverknüpfung und die neu angelegte Verknüpfung interpretiert.



- Das Ergebnis im Kostenplanungslauf stellt dann beide Arten von verknüpften Planstellen in gleicher Weise dar. Im anschließenden Kostenplan ist kein Unterschied ersichtlich.